

Vergleich zwischen Osmolator 3 **Nano** und Osmolator 3 **Standard**

- **Empfohlene Beckengröße**

- Osmolator 3 Nano (3151): Bis ca. 250 Liter (\approx 66 US gal.).
- Osmolator 3 Standard (3154): Für größere Becken (keine feste Obergrenze, deutlich robuster für mittelgroße bis große Anlagen).

- **Sensorik**

- Nano: Nur ein optischer Sensor.
- Standard: Optischer Sensor + separater thermischer / zweiter optischer Sicherheitssensor (für doppelten Überlaufschutz).

- **Sicherheitsabschaltung bei Fehlfunktion**

- Nano: Sehr kurze Timer-Abschaltung (ca. 77 oder 154 Sekunden, einstellbar; danach Lockout bis Power-Cycle – pumpt nur wenig Wasser nach, bevor es stoppt).
- Standard: Längerer Timer (ca. 10 Minuten) + zweiter Sensor als zusätzlicher Schutz.

- **Pumpe**

- Nano: Low-voltage Dosierpumpe (langsamer, angepasst an kleine Becken, leiser im Normalbetrieb, aber teils subjektiv lauter empfunden).
- Standard: Turbelle High Jet 5030 (stärker, höhere Förderleistung, bis ca. 6,2 m Förderhöhe im Boost-Modus, robuster und leiser bei hoher Leistung).

- **Fördermenge / Geschwindigkeit**

- Nano: Niedriger (ca. 160 l/h max., langsamer Nachfüllvorgang).
- Standard: Deutlich höher (bis 180 l/h im Boost, schneller und für größere Verdunstung geeignet).

- **Magnet-Halter / Glasstärke**

- Nano: Bis 12 mm Glasstärke.
- Standard: Bis 15 mm Glasstärke (stärkere Magnete).

- **Stecker / Kabel / Verarbeitung**

- Nano: Einfachere Stecker (z. B. Klinken-ähnlich für die Pumpe, günstigere Kabel, teils PVC).
- Standard: Hochwertigere, wasserdichte Profi-Stecker (z. B. 3-Pin-Japan-Stecker, Polyurethan-Kabel, made for wet locations).

- **Preis**

- Nano: Günstiger (preislich abgespeckte Nano-Version).
- Standard: Teurer (Premium-Ausführung mit mehr Features).

- **Zielgruppe**

- Nano: Nano- und Kleinbecken, preisbewusste Nutzer, Systeme bis ~200–250 Liter.
- Standard: Mittelgroße bis große Anlagen, wenn maximale Sicherheit und Langlebigkeit gewünscht sind.